



tfk Spielplan Juni 2018

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel the kickpäck ZWI

zwischen physischem Theater
und zeitgenössischem Zirkus



Mittwoch, 13.6. – 20 Uhr

Gastspiel Intergogue Theater Wir bleiben nicht, was wir sind. Doppelprojekt Maria Magdalene / Mirandolina (Hebbel, Goldoni)



Freitag, 15.6. bis Sonntag, 17.6. - 20 Uhr

theaterforum kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR	01.06.	20.00	Wer hat Angst vor Virginia Woolf? von Edward Albee <i>Gastspiel Society Player / theater hautnah e.V.</i>
<p>Party nach der Party. Zwei Paare, ein Abgrund... George und Martha, sie lieben den Schlagabtausch untereinander und Rollenspiele, sie lieben es sich gegenseitig zu überraschen, Haken zu schlagen und ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen. Die Klatschblättchen und Psychologen, die uns suggerieren wollen, nach 23 Jahren ist generell nichts mehr los in einer Ehe, das trifft auf die beiden nicht zu. Im Gegenteil. Dass bei ihnen metaphorisch gesprochen auch Blut fließt, ist unvermeidlich. Wo gehobelt wird, da fallen Späne. Und morgen ist für Martha und George ein besonderer Tag. Für die Gäste jedoch, die Martha spontan und ohne Absprache mit George mitten in der Nacht eingeladen hat, beginnt ein rätselhaftes Spiel, in dem sie, ob sie wollen oder nicht mitspielen müssen, ohne ihre Rollen genau zu kennen.</p> <p>Es spielen: Martha: Karin Seven George: Felix Theissen Honey: Eva Schröer Nick: David Müller Regie: Judith von Radetzky Bühne: Stephan Maria Fischer Aufführungsrechte: S. FISCHER Verlag Foto: Jochen Zick Layout Foto: Beate Schmitt</p> <p>Eintritt: 20 €, ermäßigt 13 € angst-vor-virginia-woolf.de</p>			
SA	02.06.	20.00	Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
SO	03.06.	20.00	Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
FR	08.06.	19.00	DISCOVER / SEHT! <i>Premiere</i> <i>Gastspiel SENECA INTENSIV</i>
<p>DISCOVER ist die Abschlussperformance des crossover Trainingsprogramms SLIDE, eine Kooperation zwischen SENECA INTENSIV und der Flying Steps Academy. Hochmotivierte Tänzer mit unterschiedlichen künstlerischen Hintergründen stellen sich dem Spagat zwischen verschiedenen Tanzstilen - eine hochenergetische Mischung aus Contemporary Dance, Urban Dance, Klassischem Tanz und Jazz/Show. Nach fünf Monaten gemeinsamer Arbeit im Trainingsaal ist zusammen mit tollen Dozenten und Choreographen eine Show entstanden, die neben der puren Freude an der künstlerischen Bewegung vor allem die Lust auf Neues spürbar macht. Discover.</p> <p>SEHT! ist ein Tanzprojekt der CompanySI. Die Company schafft kreativen Raum, in dem Tanzende bei SENECA INTENSIV sich weiterhin künstlerisch verbinden können. Die einzelnen Erfahrungen sowie die Entwicklungen aus der gemeinsamen Arbeit bündeln sich zu einem Bewegungsgespräch, welches zum Schauen auffordert: ich Sehe, du Siehst, Wegsehen, einSehen, nichts Sehen, geSehen werden, schwarz Sehen, auf den ersten Blick, Augenblick, nachSehen, überSehen, glotzen. SEHT!</p> <p>Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 € www.senecaintensiv.de</p>			
SA	09.06.	19.00	DISCOVER / SEHT!
SO	10.06.	19.00	DISCOVER / SEHT!
MI	13.06.	20.00	ZWI zwischen physischem Theater und zeitgenössischem Zirkus <i>Gastspiel the kickpäck</i>
<p>Du stehst wartend am Gleis und beobachtest die Zeiger der Uhr, und dir fällt auf, dass die Zeit ZWischen den Minuten stehenbleibt. Dieser Moment stehende Zeit ist unsere Zeit. Die rasende Zeit schnallen wir fest, knoten die Zeiger zusammen bis das ganze Uhrwerk zerspringt. Diese flüchtigen, fast unsichtbaren Momente sichtbar zu machen, damit spielt das Stück. Das "ZWI" hält die Lupe auf die Zwischenmomente. Was passiert ZWischen den Minuten, ZWischen dem Ein- und Ausatmen, ZWischen balancieren und kippen, tanzen und nicht tanzen, ZWischen uns? "the kickpäck" zeigt uns das auf ihre Weise, folgerichtig ZWischen den Genres - ZWischen physischem Theater und zeitgenössischem Zirkus spielen sie mit ihren Körpern und einer Trompete, mit Geräuschen und einem Handstand, mit sich selbst und mit dem Publikum.</p> <p>Mit: Franziska Pack und Christian Peter Regie: Ina Gercke</p> <p>Eintritt: 15 €, ermäßigt 9 €</p>			
FR	15.06.	20.00	Wir bleiben nicht, was wir sind. Doppelprojekt Maria Magdalene / Mirandolina (Hebbel, Goldoni) <i>Gastspiel Intergogue Theater</i>
<p>Deutschland 1843. Ein angehender Verwaltungsangestellter erpresst von seiner Verlobten eine Liebesnacht und verlässt sie dann. Allein gelassen mit ihrer Schwangerschaft wählt sie den</p>			

<p>einzigsten Ausweg, der ihr möglich scheint, den Freitod. Was gesellschaftliche Norm ist, bestimmt die Kleinstadt, in der das Mädchen und ihre Familie leben - nur: Die Kleinstadt sind sie! Deutschland 2017. Scheinbar freie Menschen einer scheinbar freien Theatertruppe - als Zeitgenossen vertraut mit dem Ausweichen in virtuelle Welten - stellen ihrer Protagonistin eine Parallelwelt bereit, in der die engstirnigen Geister aller Kleinstädte dieser Welt als lebenshungrige Monster erscheinen, an denen sie sich rächt. Theater, unser Theater auch, ist Parallelwelt: Unterhaltsam, vergnüglich, ergreifend, abartig, versöhnend. Nach exakt 93 Minuten aber ist Schluss! Punkt.</p> <p>Es spielen: Mohammad Ahmadi, Steffen Aicheler, Julia Ben Abdallah, Marie-Luise Böhm-Wagner, Gernot Holzhauser, Malika Kaiser, Camilla Kinzonzi, Tobias Neubelt, Joana Lavie, Jasmin Schorr, Torsten Strauss, Elena Weisheim Dramaturgie und Regie: Mathias Neuber</p> <p>Eintritt: 16 €, ermäßigt 12 €</p>			
SA	16.06.	20.00	Wir bleiben nicht, was wir sind.
SO	17.06.	20.00	Wir bleiben nicht, was wir sind.
DO	21.06.	19.30	Normalerweise etwas anders <i>Premiere</i> Eine Jugendtheaterproduktion von ACT e.V. <i>Gastspiel Active Player</i>
<p>„Egal, ändert sich etwas, wenn man über Normalität diskutiert? Ich weiß nicht, vielleicht. Wenn man etwas ändern will. Vielleicht auch nicht. Denkt selbst nach. Kartoffel, Füller, Achterbahn, Null, Unterricht, Giftstoffe, Einhörner.“</p> <p>Die ACTIVE PLAYER aus Lichtenberg begeben sich auf die Suche und erforschen Zustände ihrer Lebensumwelt. Dabei lenken Sie den Blick auf die Fragen: Was ist Normalität und welchen Regeln unterliegt sie? Wer bestimmt diese Regeln? Sie nehmen den Normalzustand auseinander, setzen die einzelnen Teile wieder zusammen und das „normalerweise etwas anders“.</p> <p>„Normalerweise etwas anders“ ist Teil des Projektes „ÜBERsetzen“ von ACT e.V.</p> <p><i>Gefördert von Aktion Mensch, Ammer Stiftung, Kreuzberger Kinderstiftung und Heidehofstiftung</i> Eintritt: auf Spendenbasis</p> <p>Reservierungen nur unter karten@act-berlin.de</p>			
FR	22.06.	19.30	Normalerweise etwas anders
SA	23.06.	19.30	Jonathan Kay - FOOL! Soloperformance mit Jonathan Kay <i>Gastspiel Nomadic Academy for Fools (NOA)</i>
<p>What happens at a Jonathan Kay show? The unexpected ... in the most magical and delightful way! Jonathan Kay brings an evening of improvisation, fooling and spectacular performance. A show absolutely like no other you will ever see. Only a Fool could conjure up so rich and absurd a world from thin air. Jonathan can carry off just about anything in the moment with the audience of the moment. Strictly not a play, but you may find yourself in a play. Improvisation at its most confounding, poignant and humorous where all notion of audience and performer gets tipped upon it's head and an improvised conversation between you and The Fool leads to a journey through both the mundane and the sublime.</p> <p><i>"In his entirely improvised one-man shows, he leaves his audiences dizzy."</i> - The Independent</p> <p>Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 € www.nomadicacademy.org</p>			
SO	24.06.	19.30	Normalerweise etwas anders
FR	29.06.	19.00	KONDENSAT <i>Premiere</i> Abschlussperformance BILDUNGSJAHR TANZ 2017/18 <i>Gastspiel SENECA INTENSIV</i>
<p>Absolventen präsentieren eigene künstlerische Arbeiten sowie Gruppenchoreografien, die gemeinsam mit den Choreographen Erol Alexandrov, Annelie André, Florian Bilbao, Meritxell Campos Olivé und Jochen Roller entwickelt wurden.</p> <p>Das BILDUNGSJAHR TANZ ist ein genreübergreifendes Bildungsangebot von SENECA INTENSIV. „Tanz satt“ in Praxis und Theorie! Die Teilnehmenden kommen mit unterschiedlichen künstlerischen Hintergründen und verschiedenen Zielen zusammen, um sich einzeln und als Gruppe innerhalb von elf Monaten mit dem Thema Tanz intensiv auseinanderzusetzen.</p> <p>Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 € www.senecaintensiv.de</p>			
SA	30.06.	19.00	KONDENSAT
SO	01.07.	19.00	KONDENSAT